

Das Erste Buch

Oder zehle die Tage von Anfang seiner Kranckheit / vnd nimm
eine Wurzel eines Krauts / welches so viel Blätter hat / so viel dersel-
ben Tage sind / vnd henge ihm dieselbe an / ist die Kranckheit heilsam /
so wird der Krancke lustig vnd freudig seyn / wo aber nicht / so wird er
sich bekümmern. Anthon. Mizald.

Item, Verbenam si quis apud se gerit, & alloquitur aegro-
tum: quomodo vales? si respondet malè, obicit.

Oder nim den Edelgestein Chrysolit, binde ihn mit einem lei-
nen Tuch auff den Puls auff der blossen Haut / soll er genesen / so
wendet sich der Stein vmb.

Item, si ricinus avellatur ex aure leua canis, cui non inest
alius quàm niger color, in augurio vitæ vim magnam obrinet,
nam si æger respondet ei qui intulerit à pedibus stanti inter-
roganteq; de morbo, certa est spes vitæ, moriturus verd si ni-
hil respondeat. Henr. Corn. Agrip. de occul. Phil. lib. 1. cap.
42. vide infra lib. 4. cap. 16.

Ein andere Prob / ob eine inficirte Person an der Pest sterben soll.

R. Boli armeni subtilis triti .i. vini albi odoriferi unc. 2. mi-
sce fiat haustus. Diesen Tranck gib dem / der mit der Pestilenz vber-
fallen / vnd behafftet ist / warm zu trincken / behelt er ihn bey sich / so ist
es eine gute Hoffnung der Besserung / gibt er ihn aber durchs Vndas-
wen wider / so stehet es sehr gefährlich vmb ihn / denn es ist eine Anzei-
gung / das die Natur durch die Gifte gar zu sehr geschwächt ist / vnd
das dargegen die Gifte stark vnd mächtig sey.

Oder gib der inficirten Person gestoffene Krebsaugen i. N.
in warmen Essig ein / behelt ers bey sich / so ist durch Gottes Hülffe
Besserung vorhanden / Gibt er es aber durch Erbrechen wider von
sich / so ist ein gewis Zeichen / das das Herz tödtlich vergiffet ist.

Oder